

Kreisfreie Stadt Emden

39 Emden OL-Nr. 2609/1:79, Gde. Stadt Emden, KfSt. Emden, ehem. Reg.Bez. W-E

Neuzeit:

Bei Ausschachtungsarbeiten im Jahr 2008 kam in der Osterstraße ca. 0,4 m unter der heutigen Straßenoberfläche ein gemauertes Gewölbe (Abb. 26) zutage. Es handelt sich um Überreste der 1609 errichteten Osterpiepe (Osterbrücke oder Oster-Bollwerk), die bis vor einigen Jahrzehnten über das Osterpiepentief bzw. den Brauersgraben führte und die Stadtteile Groß- und Mittelfaldern miteinander verband. Nachdem Osterpiepentief und Brauersgraben nach dem Zweiten Weltkrieg mit Trümmerschutt verfüllt worden waren, wurde die überflüssige Osterpiepe mit dem modernen Straßenpflaster überdeckt. Das Brückengewölbe wurde bei den Baggerarbeiten auf 9,4 m Länge und 0,7 m Breite freigelegt. Von den drei Bögen der Brücke waren zwei sichtbar. Die verwendeten Backsteine haben eine sichtbare Größe von 27 x 13,5 und 14 x 5 cm und sind mit Muschelkalk vermauert.

F, FM, FV: OL

H. Reimann



Abb. 26 Emden OL-Nr. 2609/1:79, Gde. Stadt Emden, KfSt. Emden (Kat.Nr. 39)

Direkt unter der Straßendecke freigelegtes Gewölbe der „Osterbrücke“, die die Stadtteile Groß- und Mittelfaldern miteinander verband. (Foto: W. Schwarze)

40 Twixlum OL-Nr. 2608/3:5-1, Gde. Stadt Emden, KfSt. Emden, ehem. Reg.Bez. W-E

Frühes, hohes und spätes Mittelalter:

Seit 1967 liegen im Magazin des Archäologischen Dienstes der Ostfriesischen Landschaft einige in-

teressante Funde, die beim Bau einer Scheune bei einem Hof nördlich der Kirche auf der Dorfwurt Twixlum gemacht wurden und noch unpubliziert sind. Erwähnenswert sind zwei Knochenkämme, darunter ein unverzierter Dreilagenkamm von 19 cm erhaltener Länge (Abb. 27,1), eine halbkugelig zugesägte und durchbohrte Gelenkkugel eines Oberschenkels (Schwein?) (Abb. 27,2), ein tönerner Spinnwirtel (Abb. 27,3) sowie ein ringförmiges Webgewicht von 15,5 x 13,5 cm Durchmesser (Abb. 27,4). Hinzu kommen Keramikfunde der Muschelgrusware und jüngere mittelalterliche Scherben.

F, FM, FV: OL

R. Bärenfänger

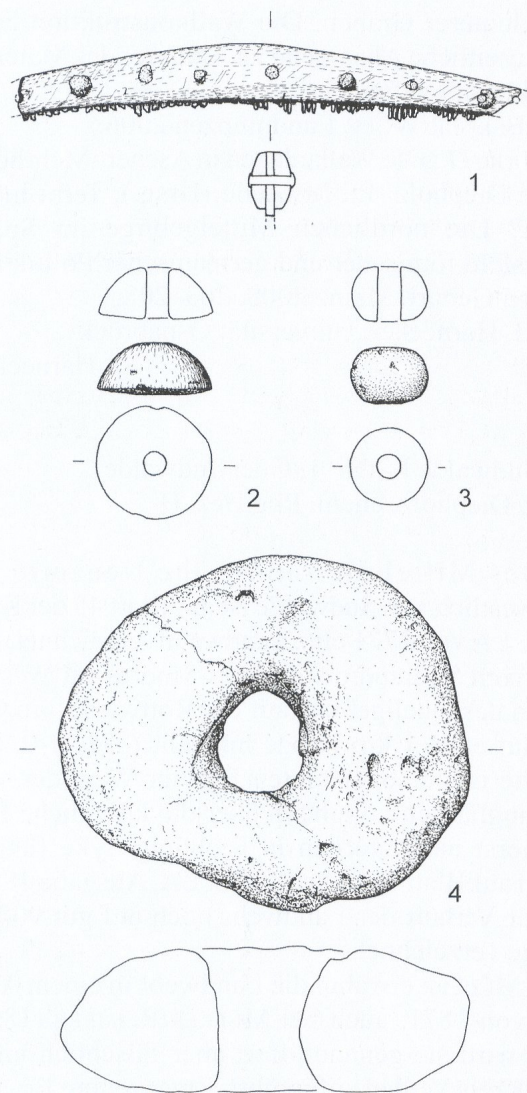


Abb. 27 Twixlum 2608/3:5-1, Gde. Stadt Emden, KfSt. Emden (Kat.Nr. 40)

1 Unverzierter Dreilagenkamm, 2 halbe durchbohrte Gelenkkugel, 3 tönerner Spinnwirtel, 4 Webgewicht. M. 1:3. (Zeichnung: G. Kronsweide, P. Schamberger)